

SenR Mag. pharm. Dr. Wolfgang Gerold

CURRICULUM VITAE

1. Persönliche Daten

- 1955 in Wien geboren
- 1973 Matura mit Auszeichnung
- 1993 Familiengründung mit Mag.^a iur. DSA Eringard Kaufmann, MSc
- 1994 Geburt unseres Sohnes Raphael

2. Studien und berufsbegleitende Ausbildungen

- 2005 Approved Hospital Pharmacist (aHPh)
- 1992 - 1994 Universitätslehrgang für **Krankenhausmanagement** der WU Wien
- 1986 **Promotion** Universität Wien -
Doktoratsstudium bei Univ.-Prof. Dr. Heinisch
- 1978 **Sponsion** zum Magister der Pharmazie, Universität Wien

3. Hauptberufliche Tätigkeiten im Wiener Krankenanstaltenverbund

- ab 2007 **Leiter der Stabsstelle Medizinökonomie und Pharmazie der Generaldirektion**
- 2005 - 2006 Leiter des Ressort Pharmazie und Medizinprodukte
(Teilunternehmensdirektion 1)
- 2002 - 2005 Leiter der Abteilung Ressourcenplanung und Gesundheitsökonomie der
Direktion Krankenanstalten und Pflegeheime
- 1999 - 2001 Leiter der Stabsstelle Pharmazie und Medizinökonomie der
Generaldirektion
- 1990 - 1998 Leiter des Bereiches Pharmazie der Generaldirektion
- 1979 - 1989 Apotheker in der Apotheke II des Allgemeinen Krankenhauses der
Stadt Wien, vorwiegend im Produktions- und Analytikbereich
- 1978 / 1979 Aspirantenjahr in der Anstaltsapotheke II des Allgemeinen Krankenhauses
der Stadt Wien

Weitere Funktionen:

- ab 2013 Mitglied seitens der Bundesländer im Beirat für die **e-Medikation**
- ab 2011 Geschäftsführer der **Leit-Arzneimittelkommission** des Wiener KAV
- 2009 - 2012 Mitglied im HV-Beratungsgremium des Pilotprojekts **e-Medikation**
- ab 2009 Bundesländervertreter (stv. Mitglied) in der **Heilmittlevaluierungskommission**
- ab 2005 Geschäftsführer aller **Fachkommissionen** des Wiener KAV
- 2001 Gründung und Geschäftsführung der Leit-Ethikkommission der Stadt Wien
- 1996 - 2000 Projektleiter, ab 1998 Projektbeauftragter für das Projekt Krankenhausstandort Baumgartner Höhe (5+) mit dem Ziel der organisatorischen Zusammenführung mehrerer Krankenanstalten und Pflegeheime zum Sozialmedizinischen Zentrum Baumgartner Höhe – **Otto Wagner - Spital** (Gründung 1.8.2000)
- ab 1993 Krankenhauseelsorge – Beauftragter des KAV

4. Gewählte Funktionen

- ab 7.2012 **Präsidiumsmitglied der Österreichischen Apothekerkammer**
- ab 11.2012 Präsident **FORUM!pharmazie**, Verein angestellter ApothekerInnen Österreichs (Ehrenamt)
- 2010 - 2013 Vizepräsident der Internationalen Richard Strauss – Gesellschaft (Ehrenamt)
- 2007 - 2012 1. Obmann der Pharmazeutischen Gehaltskasse für Österreich
- ab 2006 Präsident der Freunde des Amerlinggymnasiums (Ehrenamt)
- ab 2004 Vorsitzender der Weiterbildungskommission Krankenhauspharmazie in der Österreichischen Apothekerkammer (Ehrenamt)
- ab 2000 Obmann von pro ecclesia – Für diese Kirche (Ehrenamt)
- 1997 - 2007 1. Obfrau - Stellvertreter der Pharmazeutischen Gehaltskasse für Österreich
- ab 1997 Vorstandsmitglied der Österreichischen Apothekerkammer (Ehrenamt)

- 1995 - 1998 Mitbegründer und 2. Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Krankenhauspharmazie (Ehrenamt)
- ab 1986 Mitglied des Anstaltsapotheker-Ausschusses der Österreichischen Apothekerkammer

5. Auszeichnungen

- 2012 Speaker of the Year des „Institute for International Research - IIR“
- 1987 Pharmig-Dotation für "Arzneimittel-Schnellerkennung" überreicht durch Pharmig-Präsident Dir. Dr. J. Gsur im Rahmen der Pharmig – Generalversammlung
- 1984 Herba-Anerkennungspreis für "Kapsel-Schnellerkennung" 1984 überreicht durch Bundesminister O.Med.R. Dr. Kurt Steyrer

6. Veranstaltungen, Vorträge

- ab 2005 Lehrtätigkeit im Rahmen der Weiterbildung für Krankenhauspharmazie der Österreichischen Apothekerkammer: „Vergabewesen für Arzneimittel“ (jährlich)
- 2003 - 2004 Lehrtätigkeit an der Fachhochschule Krems: „Krankenhaus-Pharmazie“ (jährlich)
- 2002 - 2004 Lehrtätigkeit an der Donauuniversität Krems: „Krankenhaus-Pharmazie“ (jährlich)
- 2005 Idee und Organisation „Blutsparen.at“ 1. und 2. Österreichischer
2002 Kongress über blutsparende Medizin gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium mit internationalen ExpertInnen, 1140 Wien, Baumgartner Höhe
- 1998 Organisation und Durchführung des mitteleuropäischen Symposium zur „Klinischen Pharmazie“ 1140 Wien, Baumgartner Höhe
- ab 1996 Lehrtätigkeit im Rahmen der Ärztekammer für Wien: „Klinische Prüfungen“ (jährlich)
- ab 1995 Vortragstätigkeit u.a. bei „Institute for International Research - IIR“ und „Wissen heute“
- 1993 Organisation und Durchführung der Enquete „Wege der Krankenhaus-seelsorge - Integration im Krankenhaus, Wappensaal im Wiener Rathaus
- 1993 - 1998 Lehrtätigkeit im Rahmen des Wiener Krankenanstaltenverbundes: „Apotheke als Wirtschaftsbetrieb“ (jährlich)

1992 - 2005 Universität Wien – als Lektor: einsemestrige einstündige Vorlesung „Grundzüge der modernen Krankenhaus-Pharmazie“ (jährlich)

1990 - 2004 Lehrtätigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien: „Krankenhaus-Pharmazie“ (jährlich)

7. Veröffentlichungen, Medien

ab 2003 Associate Editor bei PharmacoEconomics – German Research Articles

1994 - 2002 Mitglied des Advisory Board der "European Hospital Pharmacy";

1987 - 1999 Gründer und Chefredakteur der Fachzeitschrift "Österreichische Krankenhauspharmazie" (vierteljährlich)

1986 Dissertation:
„Zur Schnellerkennung von Arzneimitteln: Ein Analysenschema für sämtliche Tabletten, Dragées und Kapseln des Österreichischen Arzneimittelmarktes“

1983 - 2010 Entwickler und Autor der "Arzneimittel - Schnellerkennung", ein System mit dem bei Vorliegen einer einzelnen Tablette/Dragée/Kapsel die Identität festgestellt werden kann. Jährliche Überarbeitung mit Qualitätssicherung durch die Universität Wien

ab 1978 Veröffentlichungen in Fachzeitschriften wie „Österreichische Apothekerzeitung“, „Österreichische Krankenhauspharmazie“, „Scientia Pharmaceutica“, „Klinik“ etc. unter anderem zu Analytik, Arzneimittelschnellerkennung, Giftgebarung, Klinische Pharmazie, Weiterbildung Krankenhauspharmazie, berufspolitische Themen

1978 Diplomarbeit:
„Zur Differenzierung und Identifizierung schwefelhaltiger Arzneistoffe: Etherlösliche Penicilline und Pharmaka mit analogem Verteilungsverhalten“